

GEBET BEGEISTERT

BETEN

Lasst euch durch nichts vom Gebet abhalten und vergesst dabei nicht, Gott zu danken. Kolosserbrief 4,2

Zusammenfassung

Atmen ist überlebenswichtig. Nur wenn wir unsern Körper mit genügend Sauerstoff versorgen, können wir leben. Was das Atmen für den Körper ist, das ist das Gebet für die Seele. Das Gebet ist ein menschliches Urbedürfnis, und erst durch das Gebet wird der Mensch zum Menschen. Gebet ist die Kommunikation, die uns mit dem himmlischen Vater verbindet. Die Grundlage dazu legte Jesus Christus, als er am Kreuz für uns starb und damit alle Hindernisse aus dem Weg räumte, die uns von Gott trennen: Sünde, Schuld, schlechtes Gewissen. Wir können Jesus um seinen Heiligen Geist bitten, es ist der Geist des Gebets – der heisse Draht zu Gott. Er führt uns in ein erfüllendes Gebetsleben. So lernen wir beten, wie wir atmen. Gebet beginnt nicht da, wo wir zusammensitzen, um die Hände zu falten, sondern Gebet durchwebt jeden Lebensbereich. Gebet ist eine Grundhaltung, mit der wir uns jederzeit auf unseren himmlischen Vater ausrichten, wie Jesus das tat. So wie es uns nicht einfallen würde, aufzuhören zu atmen, so sollen wir nicht aufhören zu beten.

Notizen

Vertiefungsfragen

- Vervollständige den Satz: „*Das erste und wichtigste, was ich im Leben tue, ist ...*“ Lies 1. Timotheusbrief 2,1
- Beschreibe das Gefühl, wenn du Atemnot hast. Wie gleicht das dem Gefühl, wenn du über längere Zeit nicht betest?
- Erkläre jemandem, wieso man beten mit atmen vergleichen kann. Was hältst du vom Untertitel der Predigt: *Beten heisst, Jesus atmen.*
- Beschreibe ein besonderes Gebeterlebnis.
- Welche Vision hast du für dein Gebetsleben, wie stellst du dir dein ideales Gebetsleben vor?
- Was tust du, um in dieses Gebetsleben hineinzufinden? Was ist dein nächster Schritt?
- Welche Ersatzhandlungen halten dich vom Beten ab ... Dinge, die du tust, um dir ein gutes Gefühl zu verschaffen oder dich abzulenken, in denen du dich aber genauso gut auf Gott ausrichten könntest?
- In welchen Alltagssituationen könntest du das Gebet vermehrt einflechten? Wo hast du z.B. Zeiten, in denen deine Gedanken frei sind, wo du - statt herumzuschweifen - beten könntest?

Notizen

WEITERE LERNVERSE

- *Ich schütte meine Klage vor ihm aus und bringe meine Not vor ihn.*

Psalm 142,3

- *So fasteten wir und erlebten dies von unserem Gott; und er erhörte uns.* Esra 8,23

- *Wenn wir unsere Sünden bekennen, zeigt Gott, wie treu und gerecht er ist: Er vergibt uns die Sünden und reinigt uns von jedem begangenen Unrecht.* 1. Johannesbrief 1,9

- *Maria aber merkte sich jedes Wort und bewegte sie in ihrem Herzen.* Lukasevangelium 2,19

- *Lobe den HERRN, meine Seele, und alles, was in mir ist, seinen heiligen Namen! Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat!* Psalm 103,1-2